

 HomeMatic

HomeMatic®-Know-how

Funk-Lichtsteuerung über HomeMatic®-Display-Wandtaster



In unserer neuen Reihe „HomeMatic-Know-how“ zeigen wir anhand von kleinen Detaillösungen, wie man bestimmte Aufgaben im HomeMatic-System konkret lösen kann. Dies soll insbesondere HomeMatic-Einsteigern helfen, die Programmiermöglichkeiten, die die WebUI der HomeMatic-CCU bietet, besser zu nutzen. Ein kleines Video, das online zur Verfügung steht, unterstützt den jeweiligen Exkurs. In dieser und der nächsten Ausgabe zeigen wir, wie man mit einem HomeMatic-Display-Funk-Wandtaster eine umfangreiche Lichtsteuerung mit HomeMatic-Schaltaktoren und -Dimmern realisiert.

**Video:**oder online unter
www.elvjournal.de

Vielseitige Lichtsteuerung

Gegenstand des zweiteiligen Beitrags zur HomeMatic-Beleuchtungssteuerung werden die komfortablen „Beschriftungsmöglichkeiten“ des Display-Wandtasters mithilfe der HomeMatic-Zentrale (CCU) sowie ein Blick auf die vielfältigen Einstellmöglichkeiten im Bereich der Lichtsteuerung sein.

Im ersten Teil behandeln wir ein Lichtszenario, bei dem folgende Aufgaben gelöst werden sollen:

- Der Display-Wandtaster soll korrekt mit der HomeMatic-Zentrale beschriftet und mit einem HomeMatic-Dimmer direkt verknüpft werden.
- Der HomeMatic-Dimmer soll bei Betätigung der Taste 2 in einer Rampe von 30 Sekunden auf 60 % Helligkeit eingeschaltet werden und dort verbleiben. Ein Ausschalten mit einer Rampe von 10 Sekunden soll durch die Betätigung der Taste 1 möglich sein.

Die zweite Aufgabe, im 2. Teil erläutert, behandelt das Lichtszenario 2:

- Der Display-Wandtaster soll korrekt mit der HomeMatic-Zentrale beschriftet und mit einem weiteren HomeMatic-Dimmer über ein Zentralszenario verknüpft werden, zusätzlich soll das Programm über ein Zeitmodul zu einem definierten Zeitpunkt automatisch ausgelöst werden.
- Der Dimmer soll in diesem Fall bei Betätigung der Taste 3 in einer Rampe von 15 Sekunden auf 75 % Helligkeit eingeschaltet werden und dort für 2 Stunden verbleiben. Über die Taste 4 kann der Programmablauf vorzeitig beendet werden, dabei wird das Licht komplett ausgeschaltet.

Verknüpfungen

Zunächst unterscheidet man zwischen zwei Verknüpfungsvarianten:

Direkte Geräteverknüpfungen (Bild 1)

Direkte Geräteverknüpfungen verbinden zwei oder mehrere Geräte auf direktem Weg miteinander. Sie kommunizieren miteinander, ohne auf eine CCU angewiesen zu sein.

Die CCU dient nur zum Erstellen bzw. Bearbeiten der Verknüpfung und zur Statuserfassung. Die Vorteile sind eine hohe Ausfallsicherheit durch einen autarken Betrieb der Steuerung und die direkte Rückmeldung des Empfängerstatus an den Sender. Typische Anwendungen sind dabei die direkte Zusammenarbeit von HomeMatic-Sendern und HomeMatic-Empfängern oder im HomeMatic-Wired-System die Verknüpfung von Eingangsmodul und Ausgangskontakt.

Verknüpfung, Steuerung und Programmierung über eine HomeMatic-Zentrale (Bild 2)

Zentral gesteuerte Geräteverknüpfungen verbinden zwei oder mehrere Geräte über die CCU miteinander. Sender und Empfänger kommunizieren jeweils nur mit der CCU, es besteht keine direkte Verknüpfung zwischen ihnen. Die HomeMatic CCU übernimmt die gesamte Steuerung.

Die Vorteile sind erweiterte Programmiermöglichkeiten, z. B. mit Zeitsteuerung, und die Möglichkeit des externen Zugriffs auf die Steuerung. Hier sind sehr vielfältige Verknüpfungen von Geräten möglich, so





Bild 1: Die direkte Geräteverknüpfung

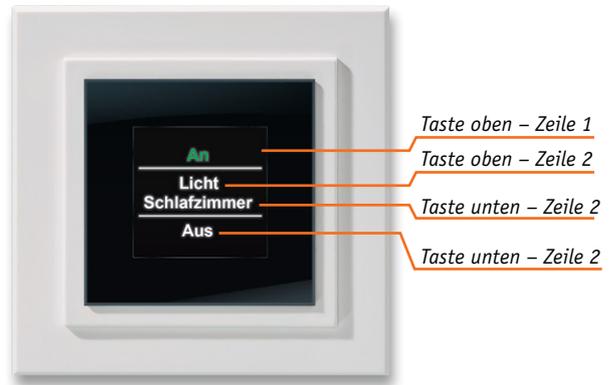


Bild 2: Die zentral gesteuerte Geräteverknüpfung

nicht nur solche innerhalb des Funk- oder Wired-Systems, sondern auch übergreifend zwischen Komponenten des Funk- und des Wired-Systems.

Anlernen und „beschriften“

Die individuelle Benennung des Display-Wandtasters erfolgt direkt, durch Auswahl des „Einstellen“-Buttons, nachdem das Gerät an die Zentrale angelernt wurde und sich im Posteingang befindet. Es ist jederzeit eine nachträgliche Benennung/umbenennung über das Menü „Einstellungen“ -> „Geräte“ möglich. Hierzu ist der Display-Wandtaster in der Geräteliste zu suchen und das Einstellungs-Profil über den Button „Einstellen“ zu öffnen (Bild 3).



Admin
Startseite > Einstellungen > Geräte > Geräte-/ Kanalparameter einstellen

Alarmmeldungen (0) Abmelden
Servicemeldungen (12)

Startseite Status und Bedienung Programme und Verknüpfungen Einstellungen Geräte anlernen Hilfe

Name	Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface	Firmware
Funk-Wandtaster mit Display	HM-PB-4DIS-WM		HM-PB-4DIS-WM	HEQ0.104.120	BidCos-RF	version: 1.0

Geräteparameter

Parameter

Zeit bis zum Standby-Modus: s (1-99)
Sprache:

Kanalparameter

Name	Kanal	Parameter
Funk-Wandtaster mit Display - Taste 1	Ch.: 1	Untere Taste
		Text Zeile 1: <input type="text" value="Dimmer 1"/> Text Zeile 2: <input type="text" value="Aus/Dunkler"/>
Funk-Wandtaster mit Display - Taste 2	Ch.: 2	Obere Taste
		Text Zeile 1: <input type="text" value="Ein/Heller"/> Text Zeile 2: <input type="text" value="HomeMatic"/>
Funk-Wandtaster mit Display - Taste 3	Ch.: 3	Untere Taste
		Text Zeile 1: <input type="text" value="Dimmer 2"/> Text Zeile 2: <input type="text" value="Aus/Dunkler"/>
		Obere Taste

OK Abbrechen

Bild 3: Nach dem Anmelden des Display-Wandtasters erfolgt das Einstellen seines Profils.

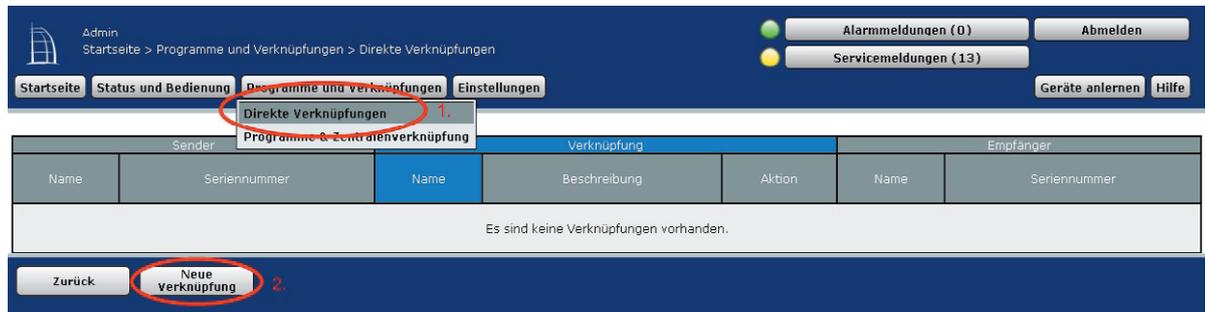


Bild 4: So erfolgt die direkte Verknüpfung der beteiligten Geräte.

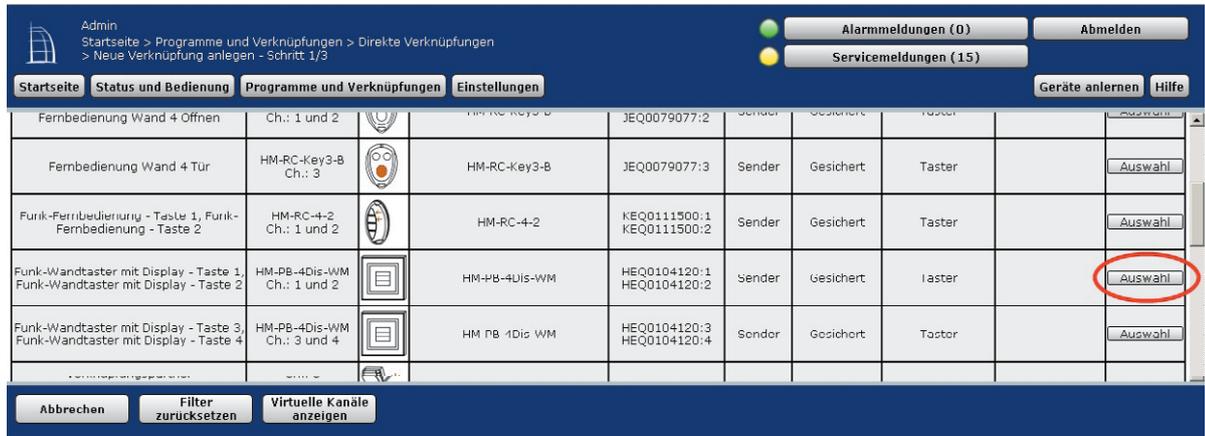


Bild 5: Die Auswahl des Display-Wandtasters



Bild 6: Über „Erstellen und bearbeiten“ erfolgt die Verknüpfung.

Verknüpfungs- und Programmstatus			
Name	Typenbezeichnung	Bild	Hinweis
Funk-Wandtaster mit Display - Taste 1	HM-PB-4Dis-WM		<p>Die Übertragung der Daten zum Gerät konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Erneut prüfen", wenn Sie die Übertragung zum Gerät jetzt abschließen möchten. Sorgen Sie dazu bitte dafür, dass sich <ul style="list-style-type: none"> ◦ das Gerät innerhalb der Funkreichweite befindet und aktiv ist, ◦ das Gerät im Anlernmodus befindet. • "Ignorieren", wenn die Zentrale die Übertragung zum Gerät bei nächster Gelegenheit selbstständig durchführen soll. Bis dahin ist dieser Konfigurationsvorgang als offene Servicemeldung sichtbar.
Dimmer 1	HM-LC-Dim1L-CV		Die Übertragung der Daten zum Gerät wurde erfolgreich abgeschlossen.

Bild 7: Diese Fehlermeldung kann man ignorieren.



Experten-Tipp:

Ein batteriebetriebener Sender wie der Display-Wandtaster meldet sich nicht in zyklischen Intervallen, um die Konfigurationsdaten abzuholen. Hier ist es erforderlich, am Sender einmal kurz die Anlern-taste zu betätigen, um die Konfigurationsdaten von der Zentrale abzuholen. Auch hier ist eine Kontrolle der zu übertragenden Daten über das HomeMatic-WebUI unter „Servicemeldungen“ möglich.

Hinweis: Eine Beschriftung des HomeMatic Display-Wandtasters wird nur dann angezeigt, wenn der jeweilige Kanal in einer direkten Geräteverknüpfung oder einem Zentralen-Programm verwendet wird.



Admin
Startseite > Programme und Verknüpfungen > Direkte Verknüpfungen
> Profileinstellung

Startseite Status und Bedienung Programme und Verknüpfungen Einstellungen Geräte anlernen Hilfe

Alarmmeldungen (0) Abmelden
Servicemeldungen (17)

Funk-Wandtaster mit Display - Taste 2 HEQ0104120:2 Bearbeiten Funk-Wandtaster mit Display - Standardverknüpfung Taster <- Löschen Dimmer 1 EEQ0000195:1 Bearbeiten

Profileinstellung - Sender Profileinstellung - Empfänger
Dimmer - ein/heller
Mit einem kurzen Tastendruck wird das Licht auf den festgelegten Helligkeitswert eingeschaltet. Ein langer Tastendruck dimmt das Licht hoch.

Rampenzeit beim Einschalten 30s
Einschaltdauer (Verweildauer im Zustand "ein") unendlich
Pegel im Zustand "ein" 60%

Zusätzliche Einstellung für den langen Tastendruck.
Pegelbegrenzung beim Hochdimmen 100%

Als neue Profilvorlage speichern. Empfängerprofil testen Als neue Profilvorlage speichern.

Sender			Verknüpfung				Empfänger		
Name	Seriennummer	Kanalparameter	Name	Beschreibung	Aktion	Name	Seriennummer	Kanalparameter	
Funk-Wandtaster mit Display - Taste 1	HEQ0104120:1	Bearbeiten	Funk-Wandtaster mit Display -	Standardverknüpfung Tas	Löschen	Dimmer 1	EEQ0000195:1	Bearbeiten	

Profileinstellung - Sender Profileinstellung - Empfänger
Dimmer - aus/dunkler
Mit einem kurzen Tastendruck wird das Licht ausgeschaltet. Ein langer Tastendruck dimmt das Licht herunter.

Ausschaltverzögerung keine
Blinken in der Ausschaltverzögerung ein
Rampenzeit beim Ausschalten 10s

Zusätzliche Einstellung für den langen Tastendruck.
Pegelbegrenzung beim Herunterdimmen 0%

Als neue Profilvorlage speichern. Empfängerprofil testen Als neue Profilvorlage speichern.

Abbrechen Übernehmen OK

Bild 8: So erfolgen die Einstellungen über das Profil des Lichtszenarios.

Es folgt nun die direkte Geräteverknüpfung zwischen dem Display-Wandtaster (Taste 1 und 2) und dem HomeMatic-Dimmer über den Menü-Punkt „Programme und Verknüpfungen“ -> „direkte Verknüpfungen“. Über „Neue Verknüpfung“ kann diese erstellt werden (Bild 4).

Aus der Geräteliste ist dann der Display-Wandtaster und anschließend der HomeMatic-Dimmer auszuwählen (Bild 5). Nach Auswahl der Komponenten wird die Verknüpfung über die Option „Erstellen und bearbeiten“ hergestellt (Bild 6). Der dabei ausgegebene Hinweis „Die Übertragung der Daten zum Gerät konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden“ (Bild 7) kann durch den „Ignorieren“-Button bestätigt werden.

Es erfolgt abschließend nun die Einstellung der Rampenzeit für das Hochdimmen (30 Sekunden), den Helligkeitspegel (60 %) sowie der Rampenzeit für das Ausschalten (10 Sekunden), wie in Bild 8 gezeigt.

Nachdem alle Einstellungen getätigt wurden, kann das Fenster mit dem „OK“-Button geschlossen werden. Der dabei erneut auftauchende Hinweis „Die Übertragung der Daten zum Gerät konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden“ kann wieder durch den „Ignorieren“-Button bestätigt werden.

Die Konfigurationsdaten werden nun auf den HomeMatic Funk-Wandtaster mit Display übertragen, hierzu muss der HomeMatic Funk-Wandtaster mit Display nochmals in den Anlernmodus versetzt werden. Bei korrekter Übertragung wird die Servicemeldung „Konfigurationsdaten stehen zur Übertragung an“ innerhalb der HomeMatic-WebUI im Anschluss verschwinden. Damit ist die Konfiguration des ersten Szenarios abgeschlossen, die Beschreibung des zweiten Szenarios folgt im nächsten ELVjournal. **ELV**



Wichtiger Hinweis:

Bei einer Funktionsprüfung ist darauf zu achten, dass am Dimmer ein Leuchtmittel angeschlossen ist. Ohne angeschlossenes Leuchtmittel würde sich der Dimmer nicht einschalten lassen, da eine integrierte Lastausfallerkennung integriert ist. Die Lastausfallerkennung kann in der HomeMatic-WebUI unter „Einstellungen“ -> „Geräte“ noch genau auf das jeweilige Leuchtmittel kalibriert werden.



Experten-Tipp:

Unter „Profileinstellung – Empfänger“ stehen verschiedene Easy-Mode-Profile zur Verfügung. So kann der Dimmer optimal auf das gewünschte Lichtszenario angepasst werden. Möglichkeiten:

- Dimmer – ein/heller
- Dimmer – aus/dunkler
- Dimmer – ein/aus
- Dimmer – ein/aus & heller/dunkler
- Treppenhauslicht
- Einschlaflicht
- Blinklicht
- Aufwachlicht
- Dimmer – ein
- Dimmer – aus
- Dimmer – heller
- Dimmer – dunkler